Stempel und R-Zettel von Postämtern der Royal Australian Air Force im II. Weltkrieg

von Hans Sorge

Bei Eintritt Australiens in den II. Weltkrieg, am 3. Sept. 1939, hatten die Postämter der Royal Australian Air Force (R.A.A.F.) den Namen des jeweiligen Standortes im Tagesstempel und auch auf den R-Zetteln.

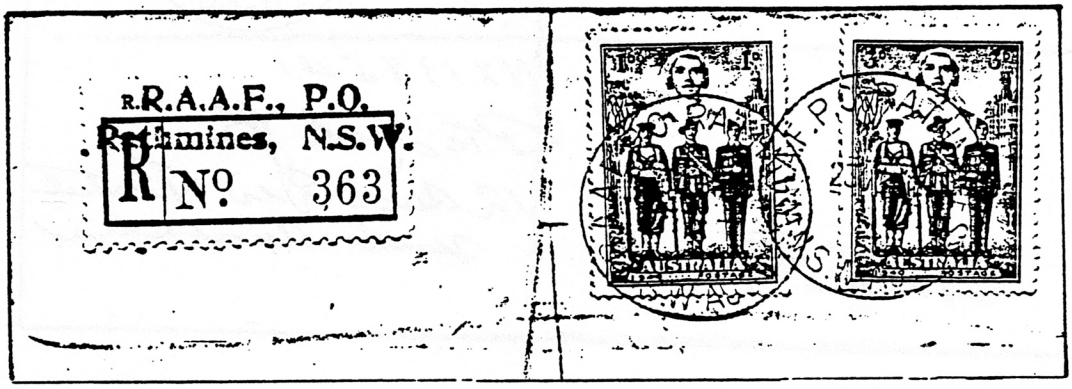


Abb. 1: R-Brief vom R.A.A.F. P.O. RATHMINES, N.S.W. vom 23 OC 40 mit einem provisorischen R-Zettel, Type C.6. (Ausschnitt)

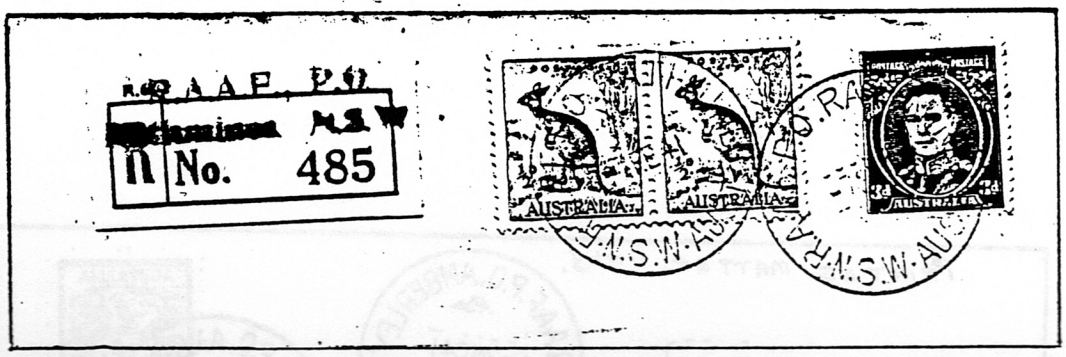


Abb. 2: R-Brief vom R.A.A.F. P.O. RATHMINES, N.S.W. vom 7 FE 41 mit einem provisorischen R-Zettel Type C.4. Die provisorischen R-Zettel Type C.6 waren offensichtlich aufgebraucht und man griff auf noch vorhandene Bestände der älteren Type C.4 (rot) zurück. (Ausschnitt)

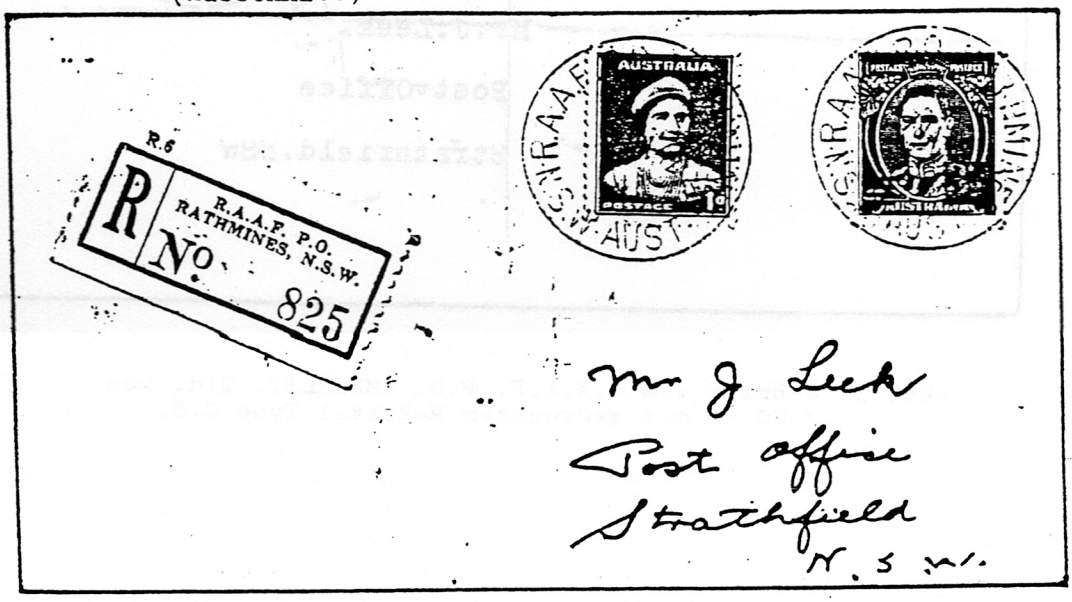


Abb. 3: R-Brief vom R.A.A.F. P.O. RATHMINES, N.S.W. vom 9 JA 42, jetzt mit gedrucktem R-Zettel Type C.6.

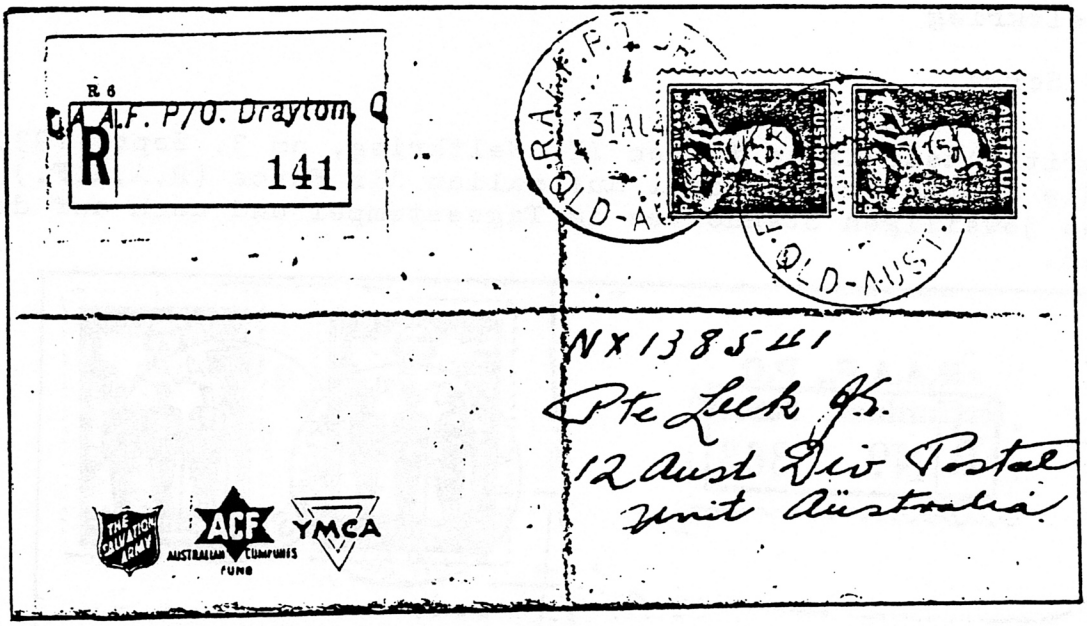


Abb. 4: R-Brief vom R.A.A.F. P.O. DRAYTON, Qld. vom 31 AU 43 mit einem interessanten provisorischen R-Zettel Type C.7b auf hellgrünem Papier.

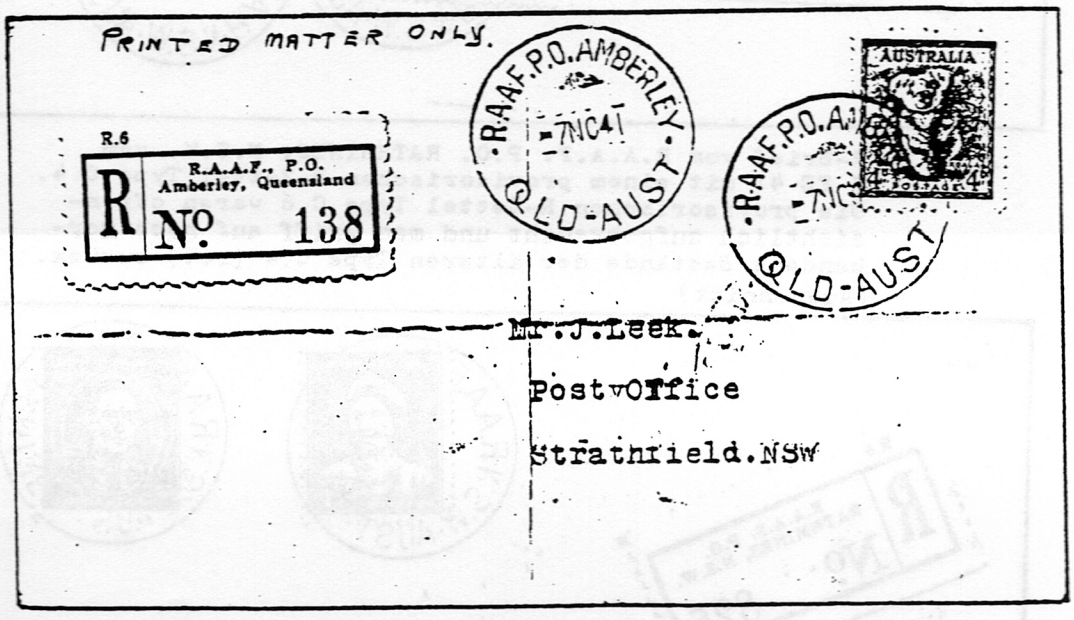


Abb. 5: R-Brief vom R.A.A.F. P.O. AMBERLEY, Qld. vom 7 NO 41 mit gedrucktem R-Zettel Type C.6.

Mit dem Angriff auf Pearl Harbor am 7.12.1941 und dem raschen Vordringen der Japaner in den südostasiatischen Raum wurde die Kriegsfront sehr nahe an Australien herangerückt. Man entschloß sich Ende 1943 zur Einführung von vierstelligen Sicherheitsnummern für die Postämter der R.A.A.F. .

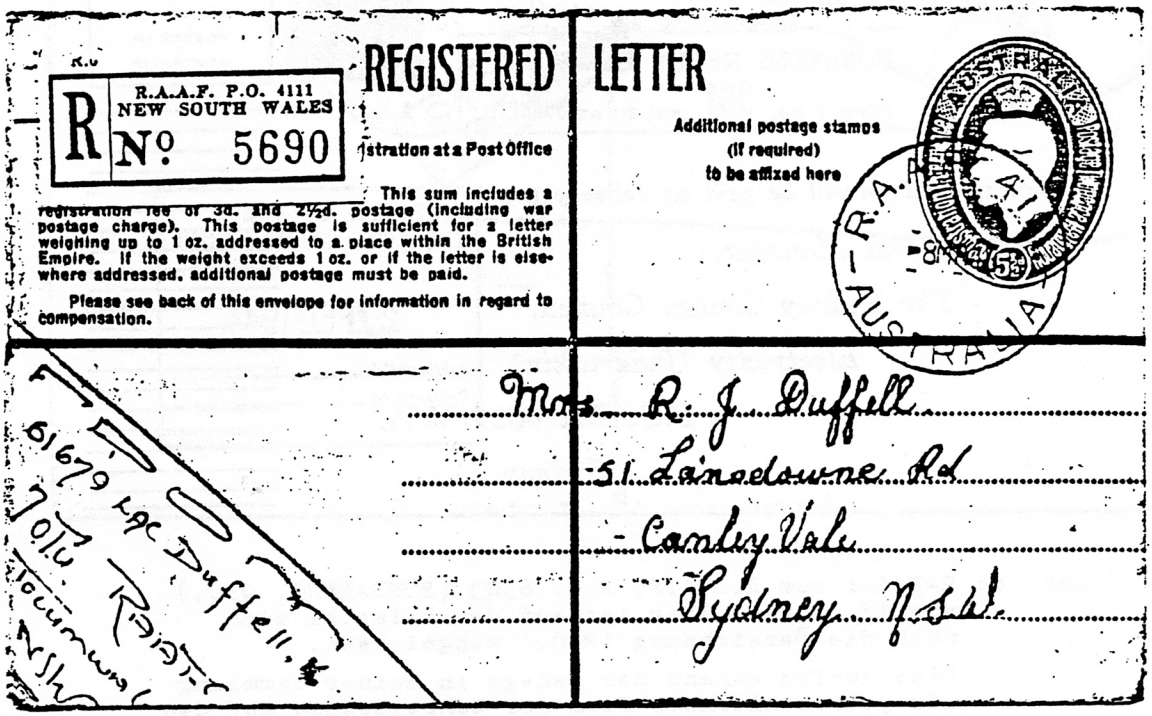


Abb. 6: R-Brief vom R.A.A.F. P.O. 4111 (TOCUMWAL, N.S.W.) vom 8 MR 45. Der Tagesstempel zeigt nur die Sicherheitsnummer, der gedruckte R-Zettel auch noch den Bundesstaat des Standortes.

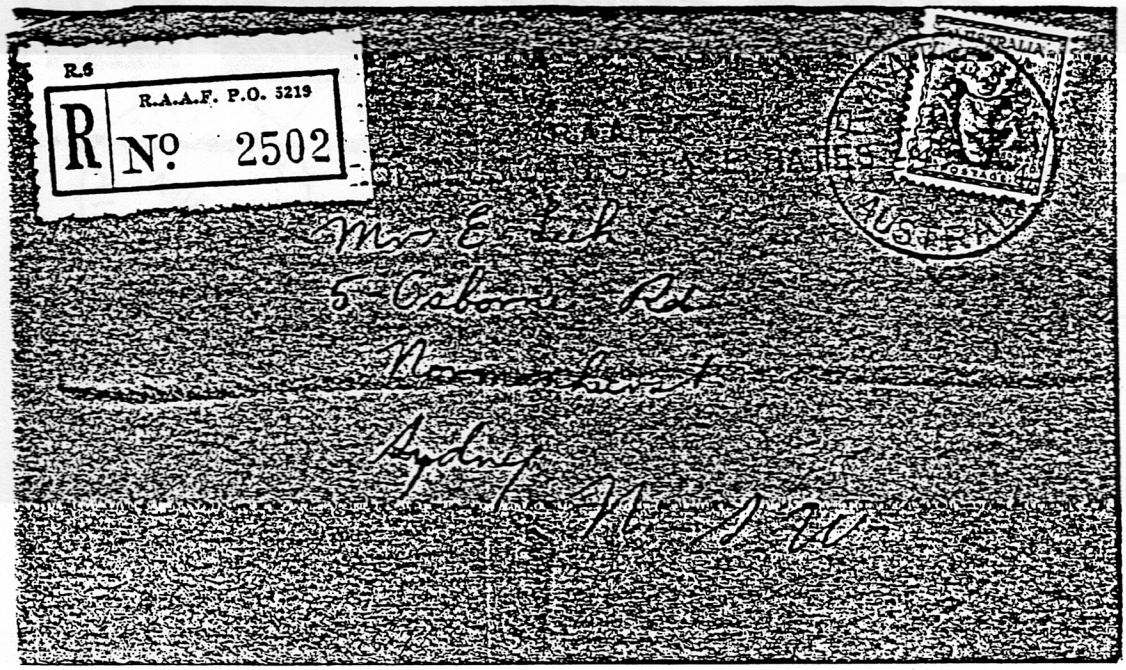


Abb. 7: R-Brief vom R.A.A.F. P.O. 5219 (SANDRIDGE, Vic.) vom 26 JA 45. Hier zeigen Tagesstempel sowie R-Zettel nur noch die Sicherheitsnr. .

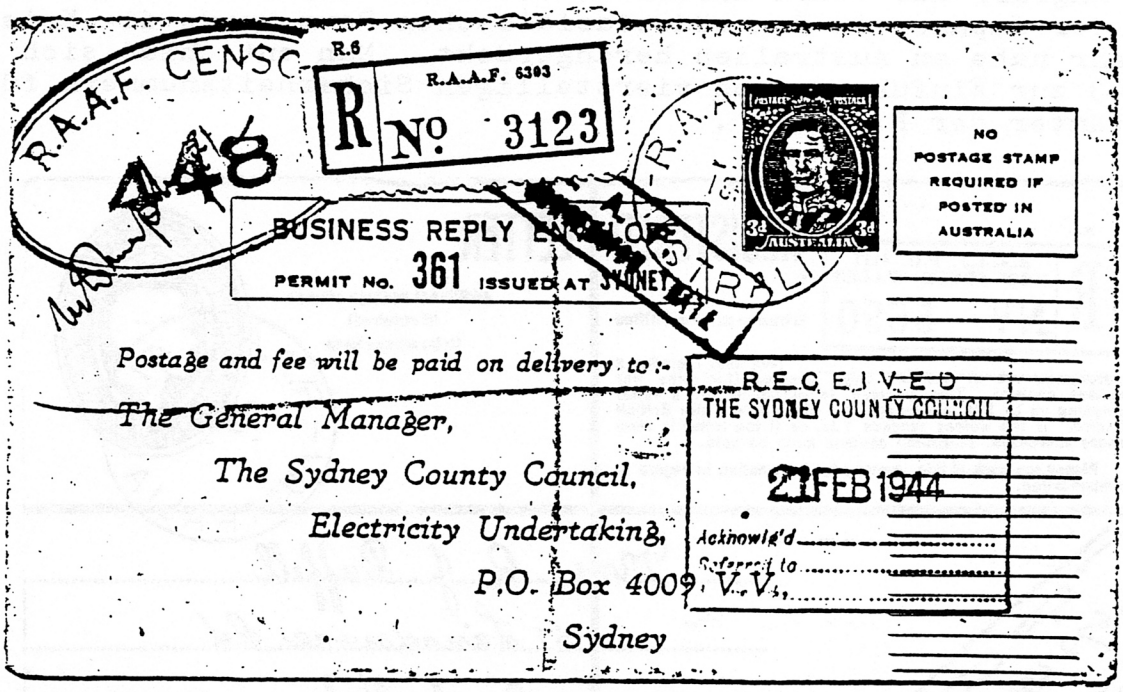


Abb. 8: R-Brief vom R.A.A.F. P.O. 6303 (BUNDABERG, Qld.) vom 18 FE 44. Hier ist auf dem R-Zettel auch noch die Bezeichnung 'P.O.' weggelassen.

Dies dürfte anhand der Belege in meiner Sammlung die gebräuchlichste Form der Schreibweise auf den R-Zetteln in den Jahren 1944/ 45 gewesen sein.

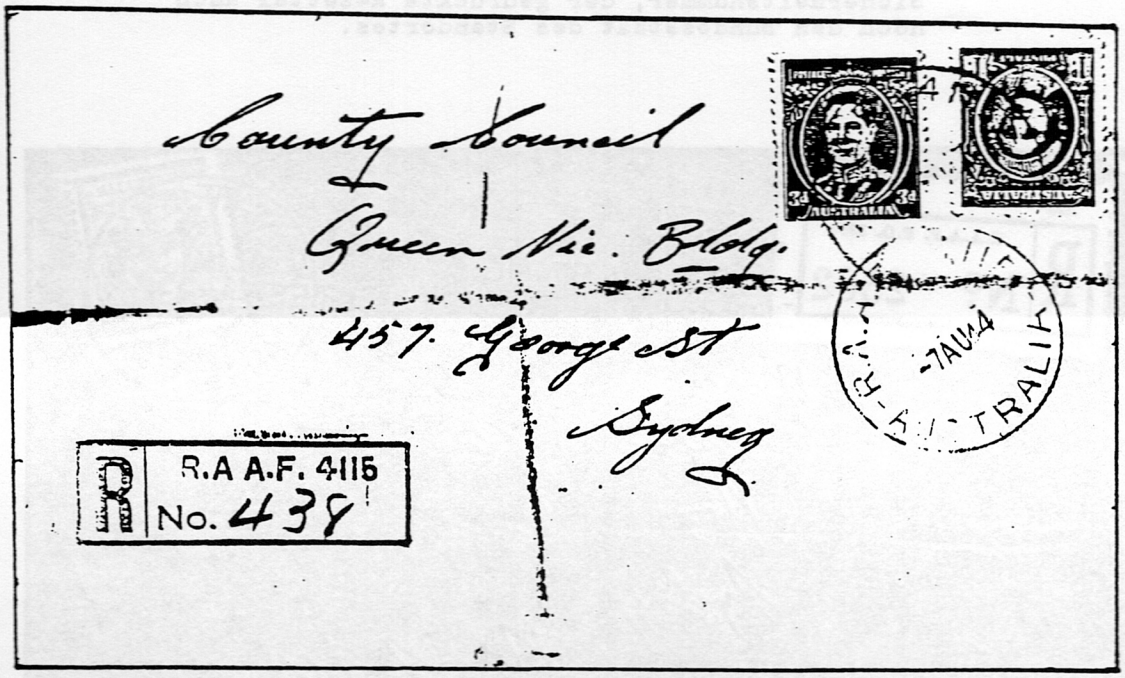


Abb. 9: R-Brief vom R.A.A.F. P.O. 4115 (BANKSTOWN, N.S.W.) vom 7 AU 44 mit einem R-Stempel in violetter Farbe und handschriftlicher Eintragung der Registriernummer.

Nach der Kapitulation Japans - am 2.Sept. 1945 - war der Gebrauch der Sicherheitsnummern nicht mehr notwendig.

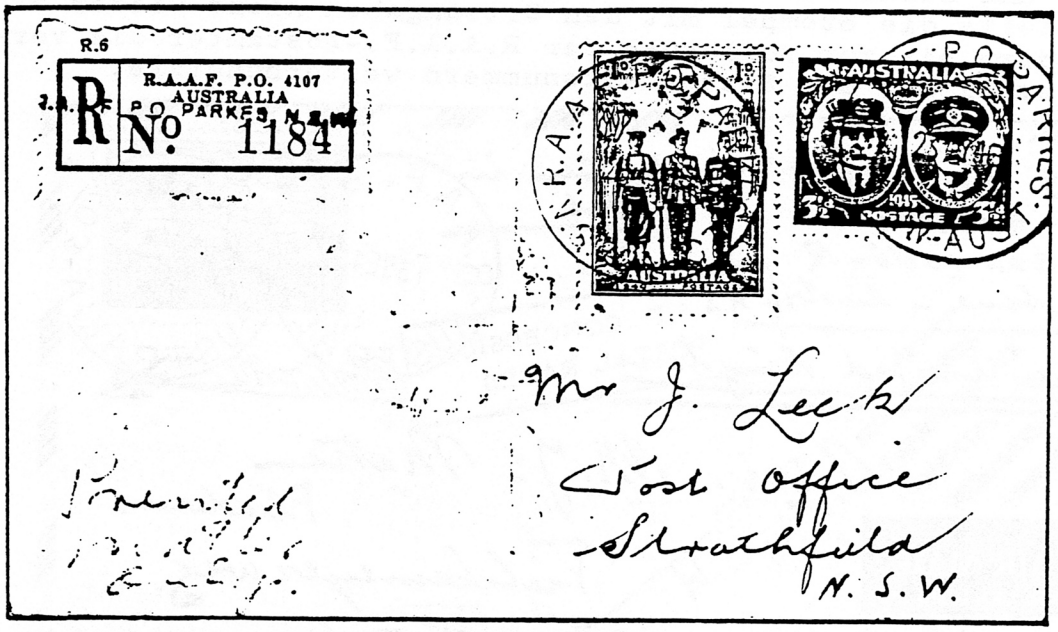


Abb. 10: R-Brief vom R.A.A.F. P.O. PARKES, N.S.W. (4107) vom 23 MY 46. Gedruckter R-Zettel Type C.6 mit aufgestempelter Angabe des Standortes in roter Farbe. Der Tagesstempel zeigt ebenfalls die Ortsangabe.

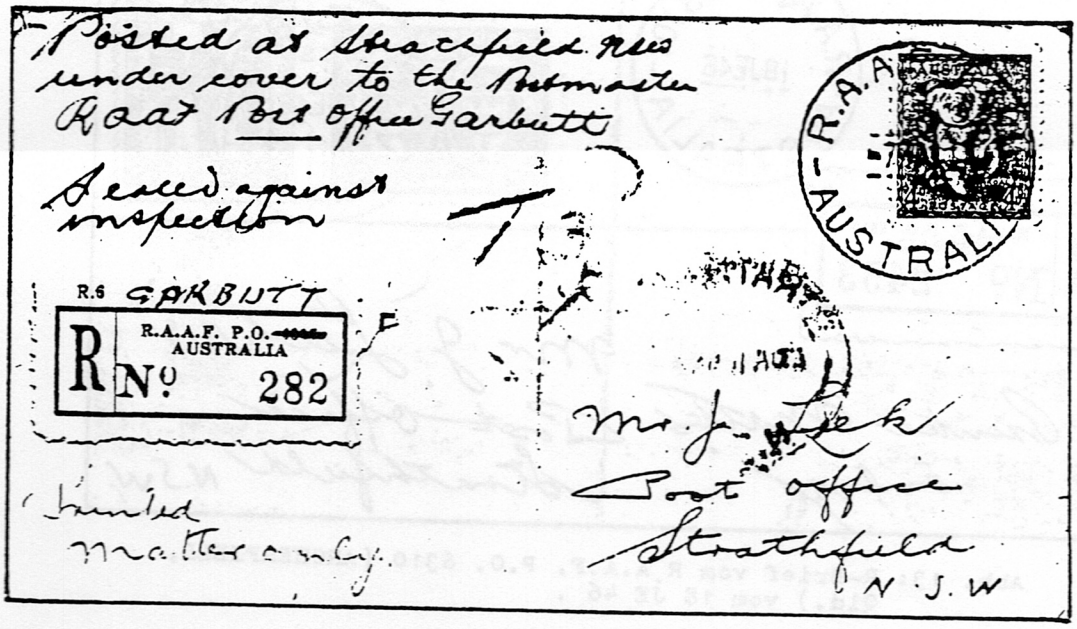


Abb. 11: R-Brief vom R.A.A.F. P.O. GARBUTT, Qld. (6301) vom 7 MR 46. Der Tagesstempel zeigt noch ausschließlich die Sicherheitsnummer. Auf dem R-Zettel wurde die Sicherheitsnr. (6307, diese Sicherheitsnr. war eigentlich dem R.A.A.F. P.O. AITKENVALE, Qld. zugeordnet) durchstrichen und handschriftlich der Standort zugefügt.

Der Großteil meiner Belege von den Postämtern der R.A.A.F. aus den Jahren 1945/ 46 zeigt in den Tagesstempeln lediglich die Sicherheitsnummer und nicht den Standort. Es ist davon auszugehen, daß man größtenteils die Stempel mit den Ortsangaben nicht wieder einführte, sondern bis zur Auflösung der R.A.A.F.-Postämter die vorhandenen Stempel mit den Sicherheitsnummern weiterbenutzte.

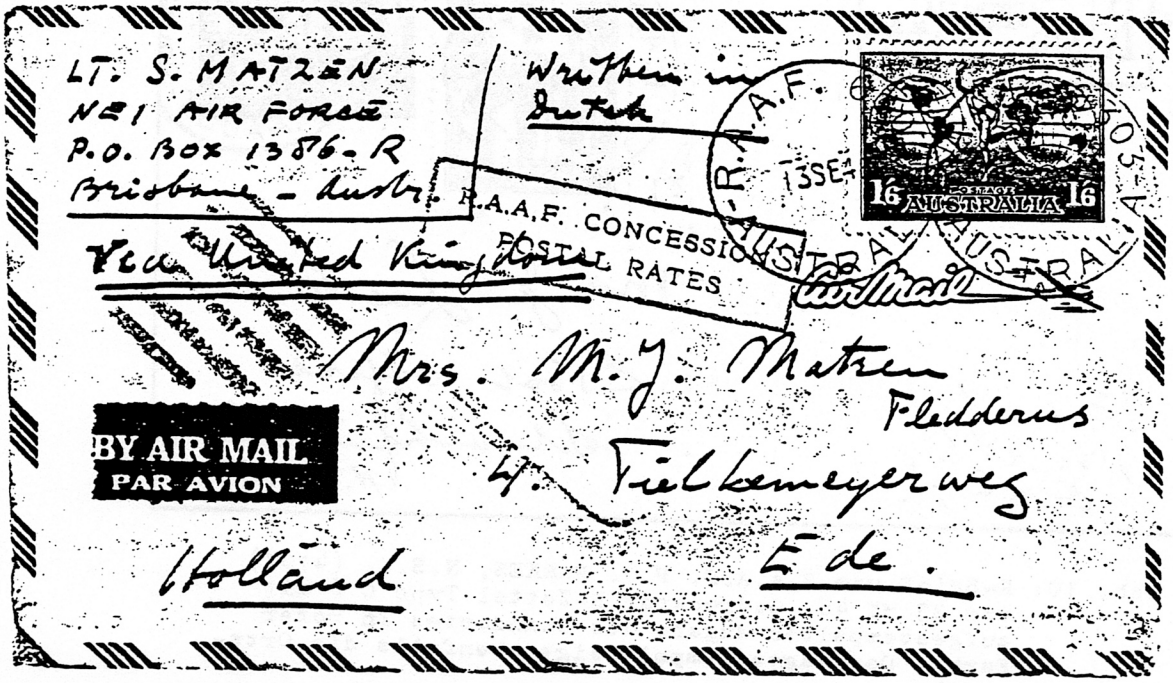


Abb. 12: Luftpostbrief vom R.A.A.F. P.O. 6303 (BUNDABERG, Qld.) vom 13 SE 45 nach Holland.

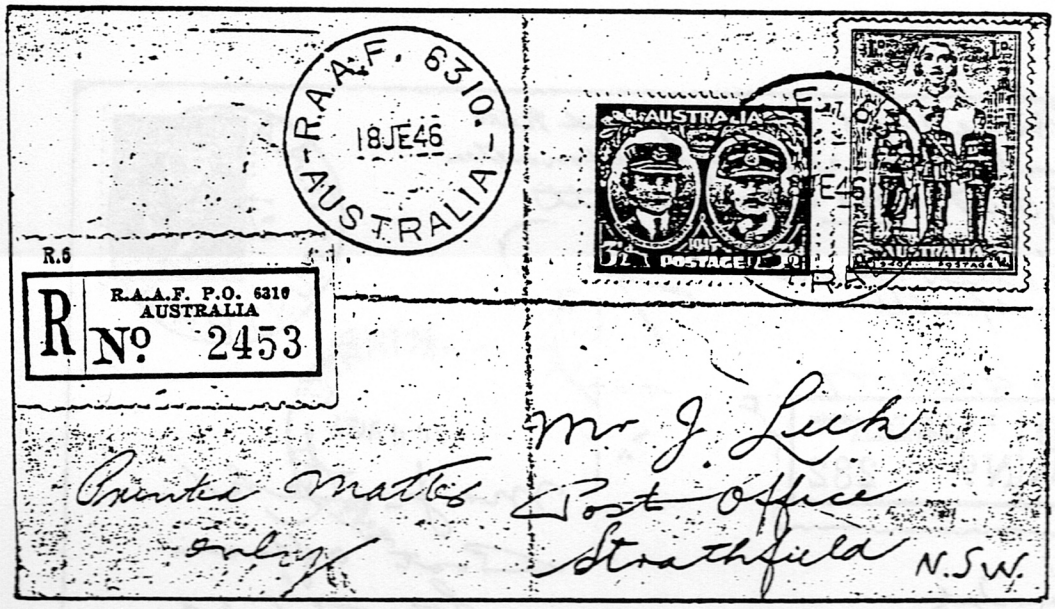


Abb. 13: R-Brief vom R.A.A.F. P.O. 6310 (ARCHERFIELD, Qld.) vom 18 JE 46 .

Literatur:

The 'Commonwealth' Type Registration Labels of Australia by David R. Taylor, 1967

The Postmarks of the Naval, Military & R.A.A.F. Post Offices (under P.M.G. Control) 1939 - 1947 by Phil Collas, 1985

The Postal History of the Australian Army during World War II by Phil Collas, 1986